

**Nr.: BV-103/2012****Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 04.12.2012  
04.12.2012

Büro des  
Oberbürgermeisters  
Frau Silvia Steiner  
Tel.: 421-604  
Aktz.:  
Bezug:

**Beschlussvorlage**

Nummer BV-103/2012

**Betreff :**

Neubestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes im Aufsichtsrat der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH und der Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg

| <b>Beratungsfolge</b>                  | <b>Termin</b> | <b>Status</b>                      |
|--|---------------|------------------------------------|
| <b>Haupt- und Wirtschaftsausschuss</b> |               | <b>öffentlich<br/>vorberatend</b>  |
| <b>Stadtrat</b>                        |               | <b>öffentlich<br/>beschließend</b> |

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg nimmt die Niederlegung der Funktion des Arbeitnehmersvertreters im Aufsichtsrat der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH (SLW) und der Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg (KSW) durch den Betriebsratsvorsitzenden, Herrn Bernhard Scherz, zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat bestellt Frau Cornelia Richter, neue Vorsitzende des Betriebsrates der SLW, zum Mitglied des Aufsichtsrates der SLW und der KSW für den Rest der Amtszeit.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein

|  |                                 |          |                    |   |      |
|--|---------------------------------|----------|--------------------|---|------|
| <b>Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)</b> | <b>Objektbezogene Einnahmen</b> |          | <b>Eigenanteil</b> | <b>Jährliche Folgekosten</b> <input type="checkbox"/> keine |      |
|  | Zuschüsse/<br>Fördermittel      | Beiträge |                    | Art:  |      |
| Euro   | Euro                            | Euro     | Euro               | ab Jahr   | Euro |
|  |                                 |          |                    |   |      |

| Haushaltsjahr       |  |                   |  | Verpflichtungs-<br>ermächtigung |  | Finanzplan/<br>Investitionsprogramm |  |
|---------------------|--|-------------------|--|---------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| Verwaltungshaushalt |  | Vermögenshaushalt |  |                                 |  |                                     |  |
| veranschlagt        | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein | veranschlagt      | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein | veranschlagt                    | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein | veranschlagt                        | <input type="checkbox"/> Ja<br><input type="checkbox"/> Nein |
| mit                 | Euro   | mit               | Euro   | Jahr                            | Euro   | Jahr                                | Euro   |
| Haushaltsstellen    |  | Haushaltsstellen  |  |                                 |  |                                     |  |
|                     |  |                   |  |                                 |  |                                     |  |
|                     |  |                   |  |                                 |  |                                     |  |

**Begründung :**I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Der Vorsitzende des Betriebsrates der SLW und langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates Herr Bernhard Scherz ist schwer erkrankt und hat aus gesundheitlichen Gründen um die Abberufung aus den Aufsichtsräten der SLW und der KSW gebeten.

Der Betriebsrat der Stadtwerke hat Frau Cornelia Richter zur neuen Vorsitzenden des Betriebsrates gewählt. Der Betriebsrat hat Frau Cornelia Richter auch für die Nachfolge von Herrn Scherz in den Aufsichtsräten der SLW und der KSW vorgeschlagen.

## II. Beschlussgegenstand

Zu 1.:

Herr Scherz wurde am 19.09.2009 vom Stadtrat als Aufsichtsrat der SLW bestätigt. Weiterhin wurde er am 28.10.2009 durch Gesellschafterbeschluss in den Aufsichtsrat der KSW berufen, was am 30.03.2011 durch den Stadtrat bestätigt wurde. Mitglied im Aufsichtsrat der Bäder und Freizeit GmbH (BFW) wurde Herr Scherz durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 28. Oktober 2009, in deren Zuständigkeit die Besetzung des Aufsichtsrates der BFW lt. Gesellschaftsvertrag (GV) § 8 Abs. 1 fällt. Eine Stadtratsbeteiligung ist hier nicht erforderlich.

Im GV der SLW ist in § 8 Abs. 4 geregelt, dass bei vorzeitigem Ausscheiden eines Aufsichtsrates während der Amtszeit eine Neubestellung für den Rest der Amtszeit erfolgt.

Der GV der KSW lässt ebenfalls eine vorzeitige Beendigung des Aufsichtsratsmandats zu, auch wenn die Gesellschafterversammlung dazu separat entscheiden muss (GV § 8 Abs. 2).

Zu 2.:

Aus den o. g. Gründen wird dem Stadtrat vorgeschlagen, die neue Vorsitzende des Betriebsrates der SLW, Frau Cornelia Richter, als Nachfolgerin für die frei werdenden Aufsichtsratsmandate zu bestellen.

Die Amtszeit für alle Mandate endet voraussichtlich 2014 mit Ablauf der Wahlperiode des Stadtrates.

Das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied führt seine Geschäfte bis zum Amtsantritt des neuen Mitgliedes fort (GV der SLW § 8 Abs. 5).

## III. Anlagen:

Anlage 1 - Schreiben Niederlegung der Funktion

Anlage 2 - Schreiben Vorschlag des Betriebsrates